

GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz

4/2019



BUON NATALE CINQUECENTISTI

Basel * Bern * Innerschweiz * Grisca * Romandie * Zürich

www.fiat500club.ch * Wert Fr. 5.00



Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1'700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs
Tel. 079 461 02 52, info@fiat-500.ch

www.fiat-500.ch

Index

1	Index / Indice
2	Prémot
4	Vorwort
8	Invitation à l'Assemblée Générale
9	Einladung zur Generalversammlung
10	Parkmöglichkeiten GV / Parking AG
11	Einladung Rallye
13	Einladung Samichlaus-Weekend
14	Bericht Ausfahrt Sektion Innerschweiz
19	Schrauber-Kurse
20	Bericht Fiat 500 Picknick
22	Bericht Fiat 500 Weekend
31	Marktplatz / Marché
40	Veranstaltungen / Manifestations
44	Impressum



PICCINNI

Carrosserie
Autospritzwerk

Weisslingerstrasse 16. 8308 Illnau

www.piccinni.info
info@piccinni.info

- Carrossierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fiat 500 Shop
- Polierarbeiten
- Beschriftungen

Telephon: +41 52 385 17 79
Mobile: +41 78 600 81 83
Fax: +41 52 385 53 63



Die grosse Geldanlage?

Als ich mein Vorwort 2/19 mit dem Titel „Beruf oder Hobby“ geschrieben habe, hätte ich nie gedacht, dass ich so viele positive Reaktionen darauf bekommen würde. Scheinbar habe ich damit den Nerv bei Mitgliedern und gleichermassen auch bei Schraubern richtig gut getroffen. Dabei war es bei mir, wie immer, etwas das freihand und ohne Hintergedanken passiert. Dies hat mich dazu bewogen, ein ähnliches Thema anzusprechen, da es scheinbar ein Bedürfnis der Clubmitglieder ist. Vorab möchte ich aber erwähnen, dass ich nur von dem schreibe, was ich erlebe und das auf keinen Fall den Markt widerspiegeln muss.

Wenn ich mich in einer freien Minute an den PC, am Laptop, oder ans Tablet setze, dann habe ich immer die eine oder andere Auktionsseite im Blickwinkel. Das ist halt so bei Oldtimer-Liebhaber, wir möchten den Markt ein bisschen beobachten, was sich da tut. Wenn man das öfters macht fühlt man sich wie ein kleiner Makler und hat bei der Einen oder Anderen Annonce das Gefühl man könnte das grosse Geschäft machen. Ich ertappe mich auch manchmal daran zu denken, ob ich ein weiterer 500-er in meiner Garage „parkieren“ möchte. Aber immer öfter gewinnt die Vernunft (und der mahnende Finger meiner Frau...;-).

Nun, die unendliche Grösse vom Internet und all die Apps und Links ver helfen uns zu einer immensen Auswahl. Der Fiat 500 war zusammen mit dem Käfer eines der meist gebauten Fahrzeuge, logisch gibt es noch viele auf dem Markt, auch nach über 60 Jahren. Von so einem Auto kann man nicht erwarten, dass die Preise je einmal in die Höhe gehen werden. Der „gewöhnliche“ Fiat 500 wird meines Erachtens auch nie den Ruf einer gewinnbringenden Geldanlage bekommen. Jeder der irgendwann etwas von Marketing gehört hat, weiss genau, dass ein Überangebot an Produkten die Nachfrage und logischerweise den Preis senkt. Wenn ich jetzt ins Internet gehe und bei Autoscout den Klassischen Fiat 500 eingabe, dann bekomme ich nahezu 50 Autos zur Auswahl nur in der Schweiz und auf dem Portal. Die Preise gehen von 5'000 bis 50'000 Franken. Logo, da hat es noch den einen oder anderen Topolino darunter, oder solche, welche sich als „originaler“ Abarth präsentieren. Viele dieser Autos sind schon seit Jahren drin und die werden die nächsten zehn Jahre auch noch drin bleiben. Aber nicht zu vergessen, jeden Tag steht ein Idiot auf und den gilt es als potentieller Kunde zu angeln. Wenn dann noch der Jöö-Effekt dazu kommt, dann ist der Deal sicher. Aber seien wir mal fair zu all denen, welche so einen Fiat 500 von Grund auf restauriert haben. All die Stunden und Teile, welche mit gutem Geld bezahlt wurden, und die viele Arbeit verbunden mit Ärger und Verzweiflung?



Am Anfang steht ein kleiner Fiat 500 in der Garage, der nur „ein bisschen Liebe“ benötigt. Man fängt ganz günstig mit einem schönen Lenkrad an und findet sich kurz darauf mitten in einer Vollrestauration. Wie viele von Euch haben so eine Restauration hinter sich? Wie viele haben jedes Neuteil feinsäuberlich auf einer Liste aufgeführt oder ein Fotoalbum der Restauration gemacht? Und wie viele haben in der Hälfte der Restauration aufgehört die Teilekosten zusammen zu rechnen, weil ihnen sonst schlecht wurde? Das kenne ich alles bestens. Ja, eine Vollrestauration eines Fiat 500 mit Blecharbeiten und Lackierung kann problemlos die 30'000.- übersteigen und ich schäme mich nicht mal, das auszusprechen. Aber es soll sich keiner einen Vorwurf machen, so viel Geld für einen Fiat 500 auszugeben. Es ist ein Hobby und wir erhalten ein Kulturgut. Es ist ein schönes Fahrzeug, welches immer ein kleines Lächeln ins Gesicht zaubert. Andere spielen Golf und zahlen so viel Geld für die Mitgliedschaft beim Golfclub. Was ich mit dem Fiat 500 erlebe, das kann mit keinem Geld der Welt gekauft werden.

So ein aktuelles Beispiel zum Thema Restauration:

Letzte Woche wurde ich von jemand angefragt, ihn zum Zustand seines Fiat 500 zu beraten und allenfalls beim „Wiederauferstehen“ behilflich zu sein. Wir konnten schnell einen Termin aushandeln und wir trafen uns in der Garage, wo das Auto seit über 10 Jahren stillstand. Ein weisser Fiat 500 L aus dem Jahre `71. Auf den ersten Blick ein bisschen matte Farbe und voll Staub und Dreck. Die Räder waren alle noch aufgepumpt und wir konnten das Auto ein bisschen ins Freie schieben. Ich liess mir kurz die Geschichte von dem Auto erzählen. Er erzählte mir, dass das Auto seit 1971 in Familienbesitz ist und er sich erinnern mag, dass er als kleines Kind hinten immer eingeschlafen war, auch er übrigens vom gleichen Baujahr wie das Auto.... Während er mir die Geschichten erzählte, machte ich eine kleine Runde um das Fahrzeug, öffnete die rostfreien Türen und konnte sie auch wieder ganz sanft ins Schloss fallen lassen, was heutzutage eine absolute Rarität ist, weil das nur bei originalen Türen geht. Die originale Polsterung war leicht angeschimmelt, aber noch in top Zustand und kann gerettet werden. Leider waren die Fenster geschlossen und es konnte keine Luftzirkulation stattfinden. Der Blick unter das Auto hat dann meinen ersten Eindruck nochmals bestätigt. Noch sein originaler Boden, ungeschweisst und rostfrei. Im Hintergrund lauschte ich immer noch den Geschichten des Besitzers und konnte mir währenddessen bestens vorstellen, wie er als 18-Jähriger die kleine Beule hinten rechts in den Kotflügel „platziert“ hatte. Sein Freund hatte diese dann mit Spachtel repariert. Wie ich die Kofferhaube öffne und reinschaue, fühle ich mich um Jahre zurückversetzt, als wäre das Auto noch nie von



jemandem berührt worden. Das originale Werkzeug-Set mit nagelneuen Werkzeugen drin. Sein Wagenheber wie er sein muss. Für mich war es eine Freude. Wie ich dann zum Besitzer schaute, fragte er mich: „Und?“ „Und was?“ meine Antwort. „Müssen wir das Auto komplett machen lassen? Was kostet uns die Restauration? Wir möchten das Auto wieder zum Leben erwecken zum Andenken an unsere verstorbenen Eltern...“. Ihr könnt euch vorstellen, was meine Antwort war. „Das Auto muss so bleiben, wie es ist“. Die Familie hat so vieles mit dem Auto erlebt und so original wie jetzt würde das Auto niemals mehr sein. Die Mechanik muss logischerweise überholt werden, aber die Patina muss bleiben, und wenn ihr nächstes Jahr an einem Ausflug einen originalen weissen Fiat 500 mit ein paar kleinen „Kampfspuren“ seht, dann denkt an dieses Vorwort, schaut euch das Auto mit Respekt an und lasst seine Aura auf euch wirken... das ist ein unbezahlbarer Fiat 500!

Euer Präsi Robi Molin

Grand placement?

Au moment où j'avais écrit la dernière préface 2/19 avec le titre „Hobby ou profession“, je n'aurais jamais imaginé recevoir autant de réaction positive. J'ai l'impression d'avoir touché la corde sensible de nombreux membres et autres bricoleurs. Alors que j'avais écrit librement et sans arrières pensées. Ceci m'a motivé à développer un autre sujet, car il semblerait que les membres du Club le souhaitent. Mais je vous préviens, je n'exprimerai que ce que je vis et mon avis n'illustre peut-être pas du tout la réalité du marché.

Quand je m'installe devant mon ordi, portable ou tablette, j'ai toujours un site d'enchère activé dans le coin de l'écran. Les fans d'anciennes sont comme ça, ils veulent savoir ce qui se trame dans le marché. Quand on fait celà souvent on se sent comme un petit marchand et on développe l'impression qu'on va faire une bonne affaire avec l'une ou l'autre annonce. Moi-même je me laisse prendre à ce jeu en me demandant si je veux „parquer“ encore une Fiat 500 de plus dans mon garage. Heureusement la sagesse l'emporte souvent (et le doigt menaçant de ma femme...;-).

L'énorme offre sur la toile, les App et Link nous aident à faire nos choix. La Fiat 500 et sa concurrente la VW Coccinelle ont été les voitures les plus produites, il est donc logique qu'il en existe encore beaucoup, même après 60 ans d'existence. On ne peut pas attendre une hausse



des prix importante sur ce genre de véhicule. La Fiat 500 ordinaire n'aura, à mon avis, jamais la réputation d'être un véhicule de placement. Toute personne qui a déjà eu à faire au marketing, sait qu'une offre immense d'un produit fait baisser sa demande et son prix. Si je vais sur le site d'Autoscout et je recherche „Fiat 500“, une cinquantaine de voitures apparaissent, pour la Suisse et uniquement sur ce site. Les prix varient entre 5'000 et 50'000 FS. Dans ces annonces je trouve également les Topolino et les sois-disant „Abarth original“. Beaucoup d'entre ces voitures sont annoncées depuis quelques années et elles le seront encore davantage. Mais n'oublions pas que chaque jour un nouveau pigeon se lève et c'est lui qui est visé par ces annonces. Si on rajoute à celà l'effet „Yeuh“, le vente est faite. Mais soyons aussi honnête avec toutes ces personnes qui ont restaurées une Fiat 500 de fond en comble. Toutes ces heures et pièces achetées avec de l'argent durement gagné, et l'énorme travail fournit, le tout lié aux soucis et aux désespoirs? Au départ il y a dans le garage une petite Fiat 500 qui ne demande qu'un „peu d'amour“. On commence par acheter à un bon prix un volant et peu de temps après on se trouve dans une restauration complète. Combien d'entre vous avez passé par là? Et combien d'entre vous avez soigneusement noté chaque nouvelle pièce sur une liste ou produit un album photo complet de la restauration? Nombreux d'entre vous on arrêté de compter au milieu de la restauration, parce qu'il commençait à se sentir mal? Je connais tout ça. Oui, soyons honnête une restauration complète d'une Fiat 500, travaux de carrosserie et de peinture inclus, peut rapidement dépasser les 30'000 FS, et je n'ai pas honte de le dire. Mais personne ne devrait se reprocher d'avoir dépenser autant d'argent. C'est un hobby et nous entretenons un bien culturel. Il s'agit d'une belle voiture qui a le talent de toujours provoquer un petit sourire. D'autre s'adonne au golf et dépense cette somme pour payer la carte de membre. Tout l'argent du monde ne pourrait remplacer tout ce que je vis avec ma Fiat 500. Prenons cet exemple actuel, concernant une restauration:

La semaine dernière j'ai été demandé par une personne d'évaluer l'état de sa Fiat 500 et peut-être de l'aider dans le „résuscitage“. Très vite nous avons convenu d'un RDV et nous nous rencontrions dans le garage où la voiture dormait depuis 10 années. Une Fiat 500 L, blanche, année 71. Au premier coup d'oeil rien de grave, une peinture mat, beaucoup de poussière et de saleté. Grâce aux roues gonflées, nous pouvions déplacer un peu la voiture. J'écoutais l'histoire de cette voiture. Il me raconta que cette voiture est dans la famille depuis 1971, et qu'il se souvient qu'en étant petit il s'endormait souvent à l'arrière de cette voiture et que lui-même est aussi de l'année de la voiture. Pendant qu'il parlait, je



FIAT 500: ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG



Dein Spezialist für alte Fiat 500, 600 und Derivate

Pferdestärken seit 1851



Telefon: 044 858 22 73
 info@wagenschmitte.com
 JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach
 wagenschmitte.com

**Wir reparieren, revidieren,
 restaurieren Dein «Schmuckstück»!**
 Wir erfüllen Dir jeden Wunsch,
 auch mit Spezialkonstruktionen.



fiat500toys.com 

Suchen

Home Modell-Liste Private Sammlung Gesucht Marktplatz Info Kontakt

Fiat 500 Modellautos
 Information, An-/Verkauf & Tausch

www.fiat500toys.com tom500@bluewin.ch www.modellino.ch

follow us on www.facebook.com/fiat500toys



tournaient autour de la voiture , j'ouvrais les portes intactes de rouille et je les laissais se refermer, ce qu'elles faisaient à la perfection, aujourd'hui chose rare, preuve que les portes sont d'origine. Le garnissage d'origine était légèrement moisi, mais en très bon état donc rattrapable. Malheureusement durant toutes ces années les fenêtres étaient complètement fermées et aucune circulation d'air ne pouvait se faire. Le contrôle sous la voiture a confirmé ma première impression. Un bas de caisse original, pas soudé et sans rouille. A l'arrière plan j'écoutais attentivement l'histoire que me racontait son propriétaire et je pouvais pratiquement m'imaginer comment se jeune homme d'alors 18 ans à marquer l'aile arrière droite d'une petite bosse. Un ami avait réparé cette bosse avec du mastic. Quand j'ai ouvert le coffre et que je regarde dedans, je me suis senti des années en arrière, comme si personne n'avait jamais touché cette voiture. La trousse à outil originale avec des outils flambants neufs. Le crick, comme il doit être. C'était une grande joie pour moi. Je regardais vers le propriétaire qui me demanda: " Alors?" „quoi alors“ fut ma réponse. „Devons-nous faire refaire la voiture complètement?“ Combien nous coutera cette restauration? Nous aimerions redonner vie à cette voiture en souvenir de nos parents décédés....Vous pouvez vous imaginer ma réponse „cette voiture doit rester comme elle est là“. La famille a vécu tellement de belle chose avec cette voiture et aussi originale que maintenant, elle ne le serait plus jamais. Les parties mécaniques doivent être révisées, mais la patine doit rester intacte et si vous voyez l'année prochaine lors d'une sortie une Fiat 500 blanche avec quelques traces de vie, pensez à ma préface, observer cette voiture avec respect et laisser agir son aura sur vous.....ça c'est une Fiat 500 impayable!

Votre Prési Robi Molin



Invitation à l'assemblée générale

Le comité a l'honneur, d'inviter les membres et les intéressés du
CLUB FIAT 500 SUISSE à l'assemblée générale qui aura lieu
le samedi 23 novembre 2019 à

l'Hôtel Bären (Ours) à Langenthal

**Nous vous prions de vous inscrire au plus tard jusqu'à fin
octobre directement chez le secrétariat, merci.**

Programme 19h00 35ème assemblée générale
 env. 20h30 souper (gratuit pour les membres)

Tractations:

1. Election des compteurs de votes
2. Protocole de l'assemblée précédente
3. Compte rendu du président
4. Compte rendu de la caisse et des réviseurs
5. Fixation de la cotisation annuelle
6. Agrément du budget
7. Elections: a) du président
 b) des autres membres du comité
 c) des réviseurs
8. Mutations
9. Propositions
10. Divers

Les requêtes auprès de l'assemblée générale doivent parvenir au comité
au plus tard 14 jours avant l'assemblée.

Root/Wädenswil, octobre 2019

CLUB FIAT 500 SUISSE

Le Comité



Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten des
FIAT 500 CLUB SCHWEIZ zur ordentlichen Generalversammlung
am **Samstag, 23. November 2019** ein im

Hotel Bären in Langenthal

**Bitte meldet Euch bis Ende Oktober
beim Sekretariat an, besten Dank.**

Ablauf 19.00 h 35. Generalversammlung
 ca. 20.30 h Abendessen (für Mitglieder gratis)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- + Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen: a) des Präsidenten
 b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung
im Besitze des Vorstandes sein.

Root/Wädenswil, Oktober 2019

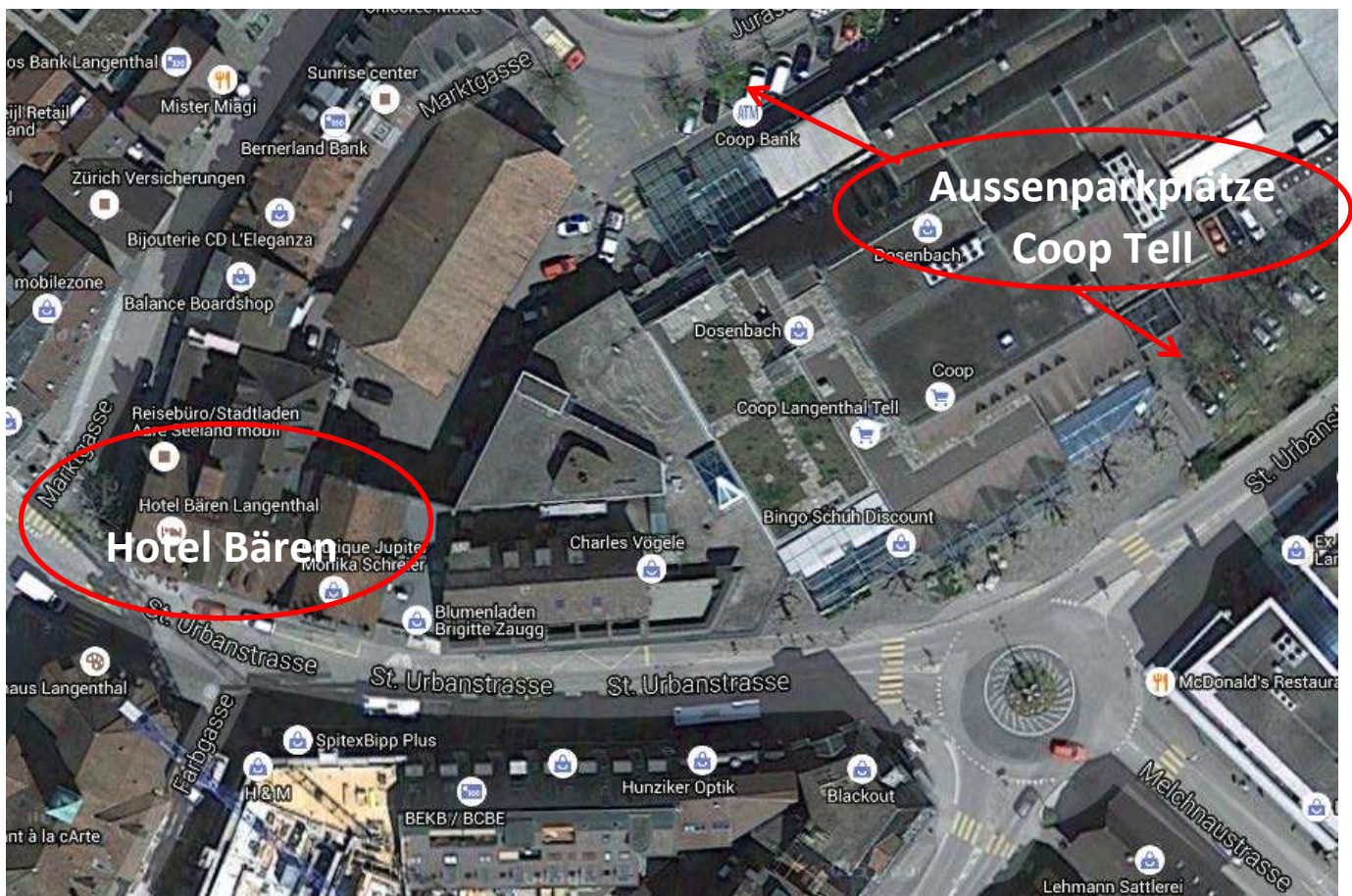
FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

Der Vorstand



Parkmöglichkeiten GV Langenthal

Dieses Jahr findet die GV wieder im Hotel Bären in Langenthal/BE statt. Das Hotel befindet sich an der **St. Urbanstrasse 1**, liegt im Zentrum des Städtchens und hat leider wenig eigene Parkplätze. Nicht weit vom Hotel ist der Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. Die Coop Direktion stellt uns ihre Parkplätze in der Tiefgarage **gratis** zur Verfügung. Sollten die Plätze nicht ausreichen, stehen natürlich weitere öffentliche Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



Parking Assemblée Générale Langenthal

Cette année l'assemblée générale aura de nouveau lieu à l'Hôtel Bären (ours) à Langenthal/BE. L'hôtel se trouve à la **St. Urbanstrasse 1**, au centre de la petite ville et n'a malheureusement seulement un petit parking. A peu de distance se trouve la Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. La direction de Coop nous offre leur parking souterrain gratuitement pour la soirée. Au cas où ces places ne suffiront pas, vous trouverez d'autres places de parking dans les environs.



Fiat 500 Club Schweiz Rallye 13.10.2019

Liebe 500er Rallye Freunde

Nach der letzten etwas anderen Rallye, jetzt endlich eine richtige Plausch-Rallye durchs Baselbiet. Wir hoffen Ihr könnt alle dabei sein.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr im
Bistro 10W40
Uferstrasse 10
4414 Füllinsdorf (beim TCS Füllinsdorf)

Nach einem Kaffee und Gipfeli starten wir pünktlich um 9.30 Uhr mit der Rallye. Zirka um 13.30 Uhr werden wir mit einem Mittagessen im Bistro 10W40 verwöhnt.

Startpreis pro Person
alles inklusive (exkl. alkoholische Getränke)
Erwachsene CHF 35.00,
Kinder 6 – 12 Jahre CHF 20.00

Anmeldung bei Regina

basel@fiat500club.ch oder 078 649 88 70 bis am 30. September 2019

Startgeld bitte auf folgendes Konto überweisen:

Migros Bank, CH39 0840 1000 0600 8083 3, Regina Joss, 4132 Muttenz

Bitte bei der Anmeldung mitteilen: Name Fahrer, Name Beifahrer, Name und Alter Kinder, Fahrzeugkennzeichen.

Wir freuen uns auf Euch!

Fiat 500 Club Schweiz – OK Team Sektion Basel



Buon Natale ❄️❄️❄️
❄️❄️❄️ Joyeux Noël
Frohes Fest ❄️❄️❄️



Samichlaus-Weekend am 7. und 8. Dezember 2019



Das Organisations-Team freut sich, Euch zum letzten, traditionellen Termin vom FIAT 500 Club Schweiz im Jahr 2019 einzuladen. Alle sind ganz herzlich willkommen zum diesjährigen „Samichlaus-Abend“.

Wo: Pfadiheim, Samstagernstrasse 63, 8832 Wollerau

Wann: Samstag, 7. Dezember 2019 ab 16.30 Uhr

Mitbringen: Schlafsack, Fix-Leintuch, Kissen-Bezug, Handtuch und gute Laune.

Wer möchte, bringt ein Dessert oder Morgenzopf / Brot mit (bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, danke).

Kosten:

Erwachsene	CHF 35.00
Kinder 6 – 17 Jahre	CHF 15.00
Kinder unter 6 Jahre	gratis
Nur Nachtessen am Samstag	CHF 20.00

Getränke können zum Selbstkostenpreis vor Ort bezogen werden!

Anmeldung: bei Martin Schärer, Telefon 079 297 09 85 oder per Mail an sekretariat@fiat500club.ch

Anmeldeschluss ist der 10. November 2019, die Platzzahl ist beschränkt.

Gerne darf jemand mit einem Beitrag in Bild, Ton, Gesang oder Wort zum Gelingen des Weekends beitragen!



Liebe Grüsse vom ORGA Team Beatrice und Martin



Wir lassen den Frühling nochmals aufleben mit dem Bericht aus der...

Ausfahrt Sektion Innerschweiz – Schwarzwald-Tour

Schon Tage vor dem Ausflug haben wir eine Menge Stossgebete an Petrus gerichtet... Und siehe da, das Auffahrts-Week-End steht unter einem guten Stern. Endlich, am 30. Mai geht's los. Nachdem wir bei Chrigu mit Kaffee und Gipfeli verköstigt und uns startbereit gemacht haben, geht es los über Land via Oftringen über Feldwege durch Solothurn, Aargau und Baselland. Ein riesiges Stoppschild mitten in einem Waldweg endet unsere Fahrt abrupt. In grossen Buchstaben warnt uns das Schild «Douane – passage interdit». Wie weiter?



Vorsichtig haben wir uns kurz umgesehen, unseren ganzen Mut gefasst und das Schicksal in die eigenen Hände genommen. So schnell und leise wie möglich haben wir das Verbotsschild hinter uns gelassen und unsere Reise fortgesetzt. Nachdem wir uns vergewissert haben, dass uns niemand verfolgt, konnten wir einige Kilometer später erst entspannt die Gegend im Elsass geniessen. Auf 1'334 Meter Höhe haben wir auf dem Col du grand Ballon uns eine Kaffeepause gegönnt. Wegen den kühlen Temperaturen waren wir froh, unsere Talfahrt in Angriff zu nehmen. Und plötzlich wilde Aufregung... einige unserer kleinen Wagen waren weg. Unsere Karawane zerschlagen? Dann endlich die erlösende Mitteilung. Candid hatte seinen Rucksack im Bergrestaurant vergessen und sich gleich wieder auf den Rückweg gemacht. In der Zwischenzeit hat Sara das Restaurant telefonisch kontaktiert und in Erfahrung gebracht, dass der Rucksack gefunden wurde. Candid erreicht das Restaurant schliesslich 15 Minuten nach dessen Schliessung. Candid, Gioia und



Mauro treffen Stunden später müde, durstig und hungrig in der Hostellerie Munsch in Saint-Hippolyte ein.

Während uns die Tour am 2. Tag nach Rhinau und dann mit der Fähre nach Kappel führt, muss Candid mit seinen Passagieren erneut die Fahrt auf den Col du Ballon in Angriff nehmen. Via Elzach setzt hingegen unsere Fahrt Richtung Wolfach zur Dorotheenhütte (Glasbläserei) fort. Dort angekommen dürfen wir unseren Hunger mit Schwarzwälder Spezialitäten stillen. Wir freuen uns als sich Candid, Gioia und Mauro wieder der Gruppe anschließen. Mit dem Shopping-Aufenthalt in Freudenstadt und einem feinen Essen im Waldhotel Luise endet auch der 2. Reisetag. Die etwas langen Wartezeiten zwischen den Mahlzeiten nutzen wir, um das Erlebte Revue passieren zu lassen. Und als unser Gesprächsstoff dann zu Ende ist, hätten wir es begrüßt, wenn das Essen endlich serviert worden wäre. Das Essen war gut, doch das Ganze hat sich ziemlich in die Länge gezogen. Schade.

Am 1. Juni begrüßt uns erneut bestes Ausfahrts-Wetter. So wie am Vorabend eine Hochzeit die Organisation etwas aus der Bahn geworfen hat, scheint nun beim Frühstück erneut der Wurm drin zu sein... eine andere Gruppe Autoliebhaber hat für das Frühstück einen Tisch reserviert – so wie wir auch. Dank des Durcheinanders bei der Sitzordnung können neue Bekanntschaften geschlossen werden. Wir tauschen uns aus und merken, dass wir ein gemeinsames Ziel haben.



Bevor wir zur Tour ansetzen besuchen wir die Retro-AVIA-Tankstelle in Freudenstadt. Im Uhren- und Automuseum in Schramberg treffen wir die deutschen Autofreunde wieder. Während uns die Fahrt weiter durch den Schwarzwald führt, kehrt die deutsche Gruppe nach der Ausfahrt wieder zum Hotel zurück. Es handelt sich bei der Gruppe um Freunde mit ganz unterschiedlichen Oldtimern. Vertreten sind Bentley, BMW, Mercedes, Alfa und viele mehr. In Villingen haben wir Zeit, um den Markt zu



besuchen und fahren dann, vollbepackt weiter nach Ravensburg. Im Hotel Ravensburg können wir uns frisch machen und geniessen dann gemeinsam im Wirtshaus Mohren ein gutes Essen. Der harte Kern will es noch wissen und begibt sich auf die Suche nach einer Bar. Die anderen geniessen einen erholsamen Schlaf.

Am letzten Tag unserer 4-tägigen Rundfahrt, treffen wir uns für's Frühstück im Hotel. Wir sind doch überrascht, wieviel Auswahl das kleine unscheinbare Hotel an feinen Sachen bietet. Gestärkt holen die einen die Fiätli aus dem Parkhaus und die anderen stapeln das Gepäck vor dem Hotel auf. Die Fahrt zurück in die Zentralschweiz via Wil (SG) hat es in sich... die Zündung in Claudio's Kombi hatte schon vor einigen Tagen Macken,... sodass mit Hilfe von leichtem Anstossen durch mich der Kombi wieder zum Laufen kam... - zumindest meistens. An einer Ampel sollte kein Anschieben mehr nutzen. Zum Glück bleibt man bei einer Panne nicht alleine. Schnell kommt Hilfe von allen Seiten und es gelingt uns endlich, den Kombi zum Laufen zu bringen. Aber es geht nicht lange... dann bleibt doch ein anders Fiätli stehen – kein Benzin? Auch hier bangen wir alle, aber Hilfe kommt schon. Chrigu und Antonio fahren schnell zurück mit einer kleinen Kanne. Das soll bis zur nächsten Tankstelle reichen... Kurz nach der Grenze verlieren Claudio und ich die Gruppe aus den Augen. Durch Handy können wir Candid und Sara erreichen. Wegen den Kleinen bevorzugen sie, die Fahrt abzukürzen und noch bei Candid's Vater vorbeizusehen. Quasi eine Milch und Wickelpause einzulegen. Sie verabschieden sich von der Gruppe – auch im Namen der verloren gegangenen.... sprich uns... die Minitruppe aus der Zentralschweiz findet sich dann später an der vereinbarten Adresse.



Nun – ich hoffe die anderen konnten schliesslich die geplante Glace-Pause einhalten und die Heimfahrt gut über die Bühne bringen. Uns gelingt das nicht. Die nun fast zur Hälfte geschrumpfte Gruppe von 4 Fiätli setzt nach der Pause die Heimreise fort. Valentina's Fiätli will nicht mehr und bleibt bei der Autobahneinfahrt Hinwil stehen. In wilder Aufregung versuchen wir mit aller Kraft, das Auto von der Einfahrt wegzuschieben – erfolglos. Claudio gelingt es schliesslich, mit Abschleppseil und Sara's Autöli den 500er in eine sichere Nische zu ziehen. Der Blaue 500er musst abgeschleppt werden und ist inzwischen sicher in der Obwaldner Heimat angekommen. Wir teilen Gepäck und Personen auf die verbliebenen Autöli und können schliesslich ohne weitere Pannen abends zufrieden unsere Fiätli in den jeweiligen Garagen parkieren. FAZIT: Es war meine erste mehrtägige Tour und ich bin begeistert. Es ist schön, wie sich die Leute über die Oldtimer freuen, wenn man durch die Städte fährt. Hilfe ist unter den Clubmitglieder selbstverständlich. Und auch Zuschauer sind gerne bereit anzuschieben. Es bleibt mir nur noch Danke zu sagen... dem OK-Team: Daniela, Kurt und Christoph

Patrizia Burdi



Feriengrüsse



Schrauber-Kurse (Wartung, Reparatur, Restauration)

Nr. 1 Grundkurs «Pfleger & Wartung»

Lerne dein Auto besser kennen. Ziel des Kurses ist es, die Grundfunktionen des Cinquecentos zu verstehen, und einfache Wartungsarbeiten, Reparaturen und Pannenhilfen selbst vornehmen zu können. Selbstverständlich erfährst du auch kleinere **Tipps & Tricks!**

Nr. 2 Grundkurs «Elektronik»

Inhalt: Batterie, Anlasser, Lichtmaschine und -technik, Schaltung, Blinkersteuerung, Sicherungen, etc.

Nr. 3 Grundkurs «Schweisstechnik»

Inhalt: Elektrodenschweissen, Autogenschweissen, MAG schweissen, Hart- und Weichlöten, Blechbearbeitung (Karosserie) und Verzinnen

Auf Anfrage biete ich auch **vor Ort Einsätze** sowie **individuell zusammengestellte Kurse** im Einzel- oder Gruppenunterricht an.



Bei Interesse kontaktiere mich über meine Webseite www.pirsch.ch oder telefonisch unter Tel. 079 235 43 43

Franco Catocchia



Picknick Fiat 500 Club Schweiz vom 18. August 2019

Es versprach, ein herrlicher Ausflug zu werden, als sich rund 60 Fiätler mit ihren Cinquecentos um 9 Uhr morgens in Stans NW trafen. Nach der Begrüssung und dem Briefing tuckerten wir los in Richtung Alpnach OW. Wir fuhren «hoch» durch den Kernserwald, nach Kerns. Für ein Fiätli war das sehr anstrengend, im 1. Gang überquerte er das grosse Hindernis. Danke für euer Verständnis.



Bei der hohen Brücke wurde angehalten, um das historische Gebäude zu erkunden. Es ist die höchste gedeckte und aus Holz gebaute Brücke in Europa. In der 100 Meter tiefen Schlucht fliesst die Grosse Melchaa.



Weiter ging es via Sachseln nach Kägiswil, wo unser nächster Halt schon auf uns wartete. Mit einem erfrischenden und feinen Apero konnten wir uns stärken. Dabei wurden extra die grossen Tore der Privatsammlung von Theo Kipfer mit alten Amerikanischer Autos geöffnet. Über 200 Oldtimer auf Hochglanz poliert durften bestaunt werden. Auch wenn wir allesamt Fiätler sind, so ein Amischlitten wäre auch mal was...



Um die Mittagszeit fuhr das Autocorso weiter bis nach Alpnach zur Badi Städerried. Dort durften wir unser Picknick einnehmen. Es wurde fleissig gegrillt und zugeprostet. Einige wagten sogar den Sprung ins Wasser und die Kinder plantschten im Becken. Nach einem bunten Dessertbuffet, vielen Dank an alle Bäcker/innen, verabschiedeten sich die ersten.

Für uns war dies der 1. Fiat Ausflug mit dem Verein. Ein herzliches Dankeschön bei den Organisatoren, die diesen großartigen Ausflug ermöglicht haben.

Fabio, Rita und Carmelo Moschella



Fiat 500 Club Weekend vom 22. und 23. Juni 2019

Mit unserem Fiätli stehen wir nun hier am Treffpunkt in Egerkingen. Mit mir sind Christian und ich, Melanie, gemeint. Wir sind endlich am Ziel angekommen. Moment mal, Ziel? Keine Angst, nicht das Ziel und Ende des Club Weekends. Nein, der Abschluss einer langen und intensiven Vorbereitung für selbiges. Ich gebe zu, wir waren schon etwas nervös vor dieser Mammutaufgabe, das diesjährige Clubweekend organisieren zu dürfen. Nun endlich stehen wir hier und warten gespannt auf das Eintreffen der Teilnehmer. Und siehe da, alle kommen überpünktlich mit ihren Knutschkugeln angerauscht. Es ist eine wahre Freude zuzusehen, wie sich der Parkplatz mit den kleinen «Schnügelis» füllt. Der Empfang ist super herzlich, obwohl wir viele der Angereisten nicht kennen. Sofort wird getratscht, sich beschnuppert und gelacht.



«D’Fahrt vo Thierachern nach Egerkinge isch super gloffe. Es sind netti Lüüt itroffe und es isch guet organisiert gsi» Anneliese Guggisberg

«En Guete Treffpunkt, nette Empfang und cooli Lüüt» Cosimo Vizzarro

Ding-Dong! Die Uhr zeigt 12.15 Uhr an, der Himmel ist zwar bedeckt, aber es ist trocken. Ich bitte die gesamten Anwesenden, näher zu mir zu rücken, begrüsse nochmals alle Fiätler und beginne mit dem Briefing. Vorgängig wurde jedem Angemeldeten, nebst den weiteren Details auch eine Erläuterung zum Verhalten im Konvoi mitgesandt. Christian wird mit unserem Enzo vorausfahren, Jürä und sein Staubli machen das Schlusslicht und würden über die Funkgeräte in Kontakt bleiben. Ja Männer und ihre Spielzeuge, sage ich da nur ;) Bevor es nun endlich losgehen konnte, wurden an alle noch Sonnencremli und Rivella verteilt. Schliesslich soll es an nichts fehlen. Gut gelaunt, bestens vorbereitet und erwartungsvoll auf den bevorstehenden Tag, brausten nun alle los Richtung Balsthal. Wehmütig nicht dabei sein zu können, schliesslich will ja auch die Unterkunft vorbereitet sein, schauten mein den 500er Kolonne hinterher. 13.30 Uhr: die erste Teilstrecke ist ge-

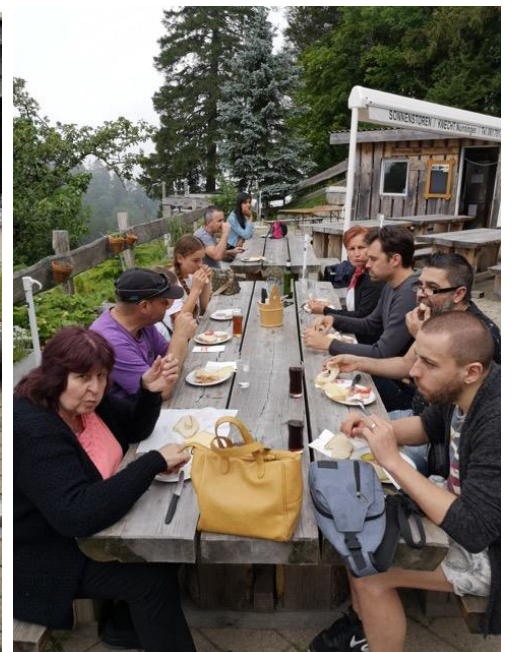


schafft. Eine kleine Pause und feine selbstgemachte Glace vom Klosterhof in Beinwil winken als Belohnung. Für Cosimo gab es nicht nur ein Gelato, sondern auch kurzer Hand einen neuen Kondensor. Auf Jürä und sein Notfallkit ist halt einfach immer Verlass.

*«D'Glacé-Pause isch super guet gsi, au wenn de Weg steil isch gsi»
Cosimo Vizzarro*

Gestärkt und neu ausgerüstet startet die Gruppe zur zweiten Teilstrecke auf. Vorbei an charmanten Dörfchen, saftigen Wiesen und prächtigen Naturkulissen führt die Fahrt durch das schöne Baselland. Hügel rauf, Hügel runter, wieder rauf und wieder runter. Zitat Cosimo: «Eine herrliche Route, aber sehr anspruchsvoll». Und bald würde es noch anspruchsvoller werden, aber das wusste er zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Kurz vor 15.00 Uhr erreichte die kleine 500er Gruppe den Fuss des Stierenberges. Wacker und ohne Ausfälle tuckerten alle Oldies den steilen Weg zum Gipfel hinauf.



Entschädigt mit einer schönen Aussicht und einem feinem «Chäs- und Fleischplättli» war der strapaziöse Aufstieg schnell vergessen. Auch ich



gönnte mir ein «Päusli», stiess ebenfalls dazu, um von dem leckeren Apéro zu «schnausen». Angetan von dem feinen Bergkäse, wurde auch fleissig vom selbigen eingekauft.

«Bim Stiereberg hets en Riterhof gha mit Rössli, wo ich ha chöne streichle, dass han i toll gfunde» Gina Guggisberg

«Super Platz, schöni Ussicht und en sehr guete Apéro» Cosimo Vizzarro

Mit neuer Kraft und Proviant folgte nun der dritte und letzte Teil der Ausfahrt. Den Fahrtwind im Haar geniessend und ganz nach dem Motto «ab nach Hause» düsten die kleinen Wägeli den Berg wieder hinunter Richtung Hölstein. Und auch für mich ging es zurück, aber auf direktem Weg. Während die Weekendtruppe noch den Heimweg genoss, sind mein Mami und ich an den letzten Vorbereitungen. Auch Hape, alias DJ Jukebox, ist in den letzten Zügen, die Musikanlage für den Abend aufzustellen. Und plötzlich, was hören unsere Ohren? Määääähmääähmäääh. Nein, der Nachbar mäht nicht den Rasen. Am Horizont flackert etwas Blaues. Klein und süss. Das kann nur Enzo und sein Gefolge sein. Und so stellen wir uns bereit, um die heranfahrende Meute, bei schönstem Sonnenschein, winkend und mit Luftballonen zu begrüßen.



«D'Usfahrt isch u toll gsi und het Spass gmacht (trotz zwei chline Panne). D'Pause ufem Burehof het mir u gfalle. Es isch u cool gsi» Enya Guggisberg

«E Schöni Landschaft in Liesthal und zwei Stop, mit Glacé. Super organisiert gsi» Alberto und Meena

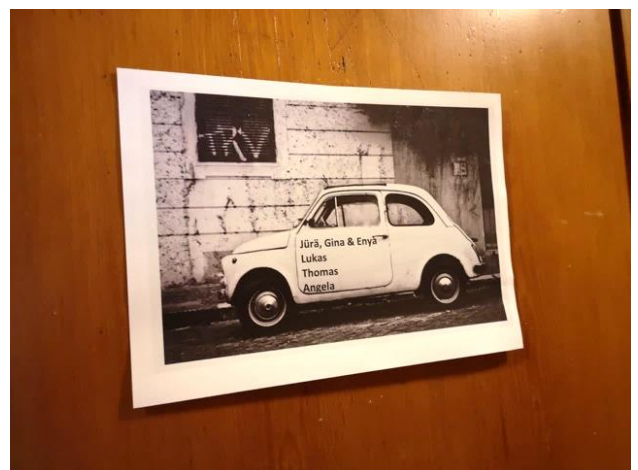


Rasch fand jede Knutschkugel ihr Lager für die Nacht und die Fahrer und Beifahrer stiegen top gelaunt aus den Autos aus. Sofort sorgte ich dafür, dass die ausgetrockneten Kehlen mit einer Welcome-Früchtebowle benetzt werden konnten ;)



«Nach dem alli Fuffis schnufend as Ziel, cho si, het uf eus en wunderschöne Platz mit grandiosem Apéro gwartet. Bravo and Organisatore» Rita Schwager

Nachdem der Tank der Fiätli leer war und unserer wiederrum voll, ging es ans Check-In der Zimmer. Türschilder wiesen jeden zu den dafür vorgesehenen Schlafgemachen, wo auch schon das obligate «Schöggeli auf dem Kopfkissen» anzeigte, wo jeder nächtigen werden würde.



«Ich bi überwältigt vo dere Herzlichkeit bis is chlinste Detail, wie Fiat 500 Bettmümpfeli, Tischdeko, bis hin zu de 500er Balons. Eifach alles mit viel Herz. Danke Melanie, Christian und Team» Anschy Egli

Mein Grossmami hat immer gesagt: «Meitli, viel trinke isch gsund!» Und da ich immer auf das höre, was man mir sagt, sorgte ich dafür, dass die ganze Mannschaft beim Apéro eintrudelte. Mit wundervoller Aussicht auf



Hölstein und seine Nachbargemeinden, taten wir dann das, was immer geheissen wurde. Wir tranken ☺ Natürlich nicht nur, nein, wir schmaus-ten von diesem und jedem, schwatzen hier und dort, witzelten, tratschten und genossen einfach den Augenblick.



«S'Apéro isch sehr lecker und verschiede gsi. En super tolle Platz umgäbe vo Natur» Jürg Guggisberg

Natürlich kann man sich nicht nur von Glacé, «Chäs- und Fleischplättli» und Apéro ernähren. Nein, auch was Gesundes musste noch in den Magen. Und so ging es auf zum Nachtessen. Wir wurden von Grilladen mit selbstgemachter Kräuterbutter und einem Salatbuffet erwartet.





«E grosses Lob a die ganzi Crew wo mit viel Liebi und Herz die Buffets und viele chline Details (Deko) gstaltet hend. Super!» Rita Schwager

Und auch hier möchte ich wieder mein Grossmami zitieren: «Nach dem Essen sollst du ruhn, oder 1000 Schritte tun.» Und so legten wir uns ins Bett und schliefen bis morgens um 10.00 Uhr. Echt jetzt? Natürlich nicht, schliesslich ist dies keine Senioren-Kaffeefahrt, sondern der Fiat 500 Club Schweiz und somit frivole Draufgänger. Und so läutete DJ Jukebox mit seiner saugeilen Mucke das «Remidemi» ein. Spätestens bei Helene Fischers Song Atemlos, gab es, zu mindestens bei mir, kein Halten mehr. Die Tanzfläche war nun definitiv der «Place to be». Es wurde getanzt, die Hüften geschwungen und mit den Popos gewackelt. Mal mit mehr und mal mit weniger Taktgefühl, aber bei jedem mit voller Inbrunst. Für alle, die zwischendurch auch mal verschnaufen mussten, stand draussen DJ Jukebox's Bartisch. Hier wurde philosophiert, diskutiert und einfach auch mal palavert. Für ein weiteres Highlight sorgte Cosimo mit seiner Gesangseinlage von Eros Ramazotti, Celentano und co. Einfach toll, so ein spontanes Ständchen gesungen zu bekommen!

«Super Stimmig, gueti Musig, bombe DJ. Han scho lang nüm so viel tanzt» Franziska Bühler

22.00 Uhr, wir haben schon lange nichts mehr gegessen und so kam es, wie es kommen musste. Das Dessert musste her! Die eben verbrannten Kalorien wurden wieder aufgefüllt mit Himbeertiramisu, Schockimousse und Muffins.



«Lecker Schmecker! Vo rалlem das Himbeertiramisu isch es Tröimli gsi» Anja Wehrli

DJ Jukebox heizte weiter ein, bis auch der aller letzte um 2.30 Uhr todmüde sich ins Bett fallen liess.





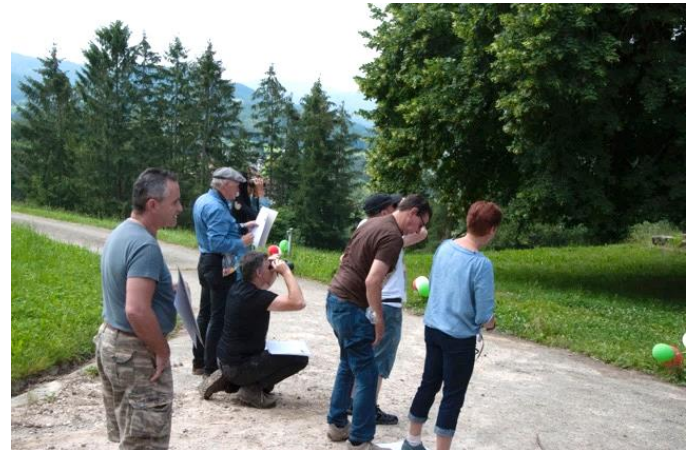
«Gigerrigi» Pünktlich um 10.00 Uhr rief der Hahn zum Brunch. Nach einer ausgiebigen Nacht, wird auch ein ausgiebiger Brunch verlangt. Und so sollte es sein. Nebst Brot, Zopf vom Bauernhof, Gonfi, Honig und Nutella, gab es auch Christians berühmte doppelten gespiegelten Speckeier, Rösti, Böhnchen und allen pipapo. Einen richtigen Katerschreck halt.



Und nun auf in den Wettkampf. Auch heute, sonntags, soll was geboten werden. So einfach lassen wir unsere Fiätlfreunde nicht davon kommen. Wissen rund um Italien, Auto und Fiat 500 war gefragt. Sei es das Beantworten von Fragen oder die Antwort bildlich darstellen. Das Umfahren von Korken mit einer Miniaturausgabe eines Fiats oder

dem erkennen verschiedenen Automarken und Modelle. Und natürlich hat die Kleinste gewonnen. Enya Guggisberg hat nun die Möglichkeit, Jürä oder ihr Schulschätzli zu einem Brunch ins Hotel Arte in Olten auszuführen. Na Enya, für wen hast du dich entschieden? ☺ Herzliche Gratulation zum ersten Preis! Bevor nun das Fiat 500 Weekend 2019





zu Ende ging, beglückte uns Kürä mit einer Einlage auf dem Alphorn. Boa, ich habs echt so gefeiert. Einfach passend für die Location und die Stimmung!

Zusammenfassend kann man sagen, wir sind gedüst, gefahren, tuckerten vor uns her, haben gegessen, gemampft, geschlemmt und geschmaust, haben 86 Bieren den Gar aus gemacht, 2 Flaschen Prosecco getrunken, 5 Liter Bowle eliminiert, getanzt, geschäkert, gewackelt, gewitzelt und gelacht – ach was haben wir gelacht!

*«En Wahnsinn Ufwand het Melanie betriebe. Es isch alles absolut meeeeeega suuuuper gsi. Viele Dank für dini Müh zäme mit em Mami»
Monica Schürer-Zimmermann*



Aber alles Schöne hat mal ein Ende und so mussten wir uns voneinander verabschieden. Angie mit vielen Tränen in den Augen, was mich sehr gerührt hat. Es hat mich so sehr gefreut, in all euer glückliches Gesicht zu sehen. Es war einfach grandios mit Euch und ich werde mich immer gerne zurück erinnern an ein legendäres Fiat 500 Weekend mit Euch allen. Ihr habt das Weekend zu dem gemacht, was es war. Witzig, aufregend und unvergesslich!

«Für mich het alles gstimme und au es Kompliment für die schöne Deko, weli mit Liebi gstatet worde isch. En wunderschöne Tag und Abig für Liib, Seel und Wohl. Danke!» Rosmarie Müller

Mittwoch, drei Tage später: Alles Schöne geht doch viel zu schnell zu Ende. Aber jeden von uns erreichte eine Postkarte. Denn vor dem Nachtessen am Samstag, mussten alle eine Postkarte schreiben, Empfänger unbekannt und dies auf der Rückseite von unserem Gruppenfoto. Diese habe ich nach dem Zufallsprinzip am Dienstag versandt. So hat jeder, sollte er es bis anhin schon nicht haben, eine bleibende Erinnerung. Ich hoffe, euch hats gefallen!



Ein riesiges Dankeschön von Herzen geht an Christian, der fleissig mitorganisiert hat. An mein Mami Franziska, meine Cousine Anja und Freund Adi, die tatkräftig angepackt haben und natürlich an Moni und Hape für die stimmungsvolle Unterhaltung! Merci, merci, merci!

Weiterhin gute Fahrt Ihr Verrückten 😊
Melanie



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Revidierte Lichtmaschinen
für FIAT 500

Fr. 170.-- / im Austausch



Anlasser revidiert
für Motor FIAT 126

Fr. 170.-- / im Austausch



Anlasser revidiert
für Motor FIAT 500 F/L

Fr. 170.-- / im Austausch



Revidierter Satz Achsschenkel
für FIAT 500 F/L/126/Giardiniera

Fr. 180.-- / im Austausch

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre

Motor revidiert 499ccm, 110F, umgerüstet auf bleifrei Fr. 3'200.--

Teile neu:

Alle Motorlager und Dichtungen,
Zylinder, Kolben, Kolbenringe,
Ventile und Ventilsitze,
Stössel und Thermostat,
Kupplung, Auspuff

Teile revidiert:

Zylinderkopf und Kipphebel,
Lichtmaschine,
Weber Vergaser 26 IMB,
Zündverteiler,
Verblechung neu pulverbeschichtet



Motor revidiert 650ccm, 126A1

Fr. 3'200.--



Folgende Arbeiten wurden bei der Totalrevision ausgeführt:

1. Glasperlenstrahlen des Motorblockes
2. Schleifen der Kurbelwelle
3. Hohnen der Zylinder
4. Neue Haupt- und Pleuellager
5. Neue Stösselstangen
6. Neue Steuerkette
7. Neue Kupplungsscheibe & Druckplatte
8. Verblechung neu pulverbeschichtet



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre

Motor für Fiat 500 Giardiniera 600ccm, im Austausch umgerüstet auf bleifrei

Fr. 3'200.--

Teile neu:

Alle Motorlager und Dichtungen
Zylinder, Kolben, Kolbenringe,
Ventile und Ventilsitze,
Stössel und Thermostat,
Kupplung, Auspuff

Teile revidiert:

Zylinderkopf und Kipphebel,
Lichtmaschine,
Vergaser,
Zündverteiler,
Motorabdeckungen sandgestrahlt und pulverbeschichtet



Auspuff Record Monza für Fiat 500 F/L & R/126

Fr. 180.--



Lenkgetriebe revidiert für Fiat 500 / F & L

Fr. 170.-- / im Austausch

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Revidiertes Getriebe

FIAT 500 F/L

Synchronisiert Fr. 1'200.--

für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidiertes Getriebe

FIAT 126

Synchronisiert Fr. 1'200.--

für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidiertes Getriebe

FIAT 500 Giardiniera

Synchronisiert Fr. 1'200.--

im Austausch

ohne Austausch plus Fr. 300.--

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Revidierter Weber Vergaser 281MB

FIAT 500/126

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



Revidierter Weber Vergaser 261MB

FIAT 500 (innen alles Neuteile)

Fr. 170.--

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



Alternator für Fiat 126

Fr. 180.--

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail: hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Fiat 500 F/L

Kompletter Satz neue Scheiben,
inkl. Dreieckfenster,
Seitenfenster,
Front- & Heckscheibe

Fr. 400.--



Gepäckträger verchromt
für alle Fiat 500

Fr. 100.--



Fiat 500

Weisswand Zierringe
Atlas 12" Zoll Felgen

Fr. 80.-- 4 Stück

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail hansfluri@bluewin.ch



Marktplatz / Marché

Zu verkaufen / A vendre



Neue Borrani CMR Stahlfelgen

Die CMR Borrani Felgen mit grossem Lochkreis, passen perfekt auf die beiden Modelle des Fiat 500 F/L.

Technische Angabe: 4.50BX12H

Fr. 500.--

Felgen inklusive Weisswandringe und 4 neuen Pneus der Dimensionen 125 R12 oder 135 R12 fertig montiert.

Fr. 1'000.--

Der Verkaufspreis gilt für einen Satz von 4 Felgen!

Interessenten melden sich bei:

Hans Fluri Tel. 079 415 11 72 oder e-Mail: hansfluri@bluewin.ch

Zu verkaufen / A vendre



USB-Stick **Fr. 18.--**
zzgl. Versandkosten
(den Fiat gibt es nur
in Gelb)

Bei Interesse meldet Euch bitte bei: sekretariat@fiat500club.ch



Winterthur 23. September 2019
Drei Buben sind in Winterthur durch das Dachfenster in ein Auto gestiegen. Dann zündeten sie das Auto an.



Das hätte böse ausgehen können: Drei Buben im Alter von 7 und 8 Jahren sind in Winterthur durch das Dachfenster in ein Auto eingestiegen und haben dort mit einem Feuerzeug gespielt. Der Beifahrersitz geriet in Brand. Die Jungs konnten gerade noch rechtzeitig aussteigen. Als die Feuerwehr am Sonntagnachmittag nach Winterthur Hegi ausrückte, stand der ältere Kleinwagen bereits in Vollbrand, wie die Winterthurer Stadtpolizei am Montag mitteilte. Das Übergreifen des Feuers auf andere Fahrzeuge und das nahestehende Gebäude konnte sie jedoch verhindern. Zunächst war unklar, weshalb das Auto in Brand geraten war. Die Buben hatten der Polizei eine abenteuerliche Geschichte von einem wegfahrenden Mann aufgetischt. Beim genauen Nachfragen gaben die Buben aber zu, dass sie übers Dach ins Auto gestiegen waren und dort mit einem Feuerzeug gespielt hatten.





Europa

17. - 20.10.	Auto Retro, Barcelona	www. autoretro.es
24. - 27.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	www. automotodepoca.com
08. - 10.11.	Mostra Scambio, Novegro	www.parcoesposizioninovegro.it
22. - 24.11.	Milano Autoclassica	www.milanoautoclassica.com

Schweiz

13.10.	*Rallye, Sektion Basel	Regina Joss 078 649 88 70
27.10.	Oldtimermesse St. Gallen	www.olma-messen.ch
23.11.	*Generalversammlung, Langenthal	www.fiat500club.ch
07. - 08.12.	*Chlaus-Weekend, Wollerau	Martin Schärer 079 297 09 85

*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club



Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am **ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt im:

Gasthof zur Saline
Rheinstrasse 23
4133 Pratteln

Spezielle Basler Höck-Daten

*7. Dezember 2019 Weihnachtshöck um 19 h
* Für diese Daten Anmeldung bei der Sektionsleiterin!

Der Aktuelle Ort wird im WhatsApp und per e-Mail mitgeteilt.
Bitte teilt mir Eure Handynummer und Eure e-Mail Adresse mit.

Regina Joss Telefon 078 649 88 70, joss@joss-treuhand.ch oder auch basel@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Regina

Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am **letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr** statt.

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe „Fiat 500 Club Schweiz“ anschliessen.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder j.guggisberg@bluewin.ch.

Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,
Jürä



Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am **ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr** statt im:

Pizzeria Oldtimer
Deutsche Strasse 35
7000 Chur/GR

Bei Fragen: Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder grischa@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Adriano

Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am **zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** statt im:

Gasthaus Bahnhof
Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station
www.gasthaus-bahnhof.ch



Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder innerschweiz@fiat500club.ch

Gueti Fahrt,
Kurt



Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** statt im

Restaurant Hardegg
Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf



Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83
oder zuerich@fiat500club.ch

Spezielle Zürcher Höck-Daten

19.11.2019	Der Höck vom 19.11.2019 entfällt da kurze Zeit später freitags das Waldfondue stattfindet, siehe nachfolgender Termin	
22.11.2019	Waldfondue im Waldhaus Illnau ab 19.00 h, Detailinfos in weiteren Gazzettas oder per e-Mail	Gianni 078 600 81 83

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website www.fiat500club.ch publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an sekretariat@fiat500club.ch.

Gueti Fahrt,
Gianni



Ihr Oldtimer-Spezialist im Berner Oberland

- *Oldtimer Service*
 - *Reparatur*
 - *Restauration*
- *Exklusive Fahrzeugaufbewahrung*
- *Fahrzeug Ankauf & Verkauf*



*Ob Sie an ihrem
Fiat 500 oder sonst einem
exklusiven Fahrzeug einen Service,
eine Reparatur oder eine
Restauration benötigen,
ihr Oldtimer-Spezialist ist für
Sie da und berätet Sie gerne!*

FRT Auto GmbH

Adrian Fritschi

info@firt-auto.ch
www.firt-auto.ch

Christoph-Kunz-Olympiastr. 10d
3714 Frutigen
+41 (0)33 671 00 79

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 18.00 Uhr



Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion /
Layout & Anzeigen / Druck & Versand**

Pascale Subirana und Hans Fluri
e-Mail gazzetta@fiat500club.ch
Mobile 076 337 44 50

Wir sind Mitglied von



Redaktionsschluss 1/2020: 10. Januar 2020

Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.
Auflage Version 4/2019 = 400 Stück

Irrtümer, Änderungen und Abweichungen vorbehalten - Erreurs, modifications et écarts réservés.



Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

Vorname/Prénom

Adresse

PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.

e-Mail

Bitte
frankieren

Fiat 500 Club Schweiz
Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil

Basel
am ersten Freitag
im Monat um 19.00 h

Gasthof zur Saline
Rheinstrasse 23
4133 Pratteln

Regina Joss
078 649 88 70
basel@fiat500club.ch

Bern
am letzten Sonntag
im Monat um 16.00 h

Ort aktuell unterschiedlich
Info beim Sektionsleiter

Jürg Guggisberg
079 354 54 32
bern@fiat500club.ch

Grischa
am ersten Montag
im Monat ab 19.30 h

Ristorante Oldtimer
Deutsche Strasse 35
7000 Chur

Adriano Frigo
076 322 31 07
grischa@fiat500club.ch

Innerschweiz
am zweiten Freitag
im Monat ab 19.30 h

Gasthaus Bahnhof
Hasenmoosstrasse 5
6023 Rothenburg-Station

Kurt Honermann
041 310 74 35
innerschweiz@fiat500club.ch

Zürich
am dritten Dienstag
im Monat ab 19.30 h

Restaurant Hardegg
Watterstrasse 185c
8105 Regensdorf

Gianni Piccini
078 600 81 83
zuerich@fiat500club.ch

Romandie - GE/VD
1er jeudi du mois dès
19.30 h avril à octobre

Pizzeria de la Place
Route de Meyrin 286
1217 Meyrin

Daniel Pozzo
076 615 79 20
pozzo500@hotmail.com

Präsident
Roberto Molin
Schulstrasse 9
6038 Gisikon
079 648 96 14
president@fiat500club.ch

Kasse
Daniela Michel
Hubelrain 12a
6206 Neuenkirch
079 677 61 03
kasse@fiat500club.ch

Sekretariat
Martin Schärer
Postfach 467
8820 Wädenswil
079 297 09 85
sekretariat@fiat500club.ch

www.fiat500club.ch

Gazzetta
Pascale Subirana
Hans Fluri
076 337 44 50
gazzetta@fiat500club.ch

Für Einzahlungen an den Club bitte:
Konto PC 40-19247-0
IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0